

Vorwort

Im folgenden Erfahrungsbericht versuche ich auf die wichtigsten Punkte zum Auslandssemester in Alicante einzugehen. Ich werde darauf eingehen was bei der Wohnungs- und Fächersuche am wichtigsten ist und beachtet werden sollte.

Zunächst kann ich aber schon vorwegnehmen, dass Alicante eine super Stadt ist, um dort sein Erasmus zu absolvieren und das ich dort sehr sehr gerne gewohnt habe.

Wohnen in Alicante

Wichtig zu erwähnen ist, dass die Universität selbst nicht in der Innenstadt von Alicante liegt. Dies ist jedoch nicht schlimm, da sie mit der Tram oder dem Bus super in 20-25min zu erreichen ist.

Ich kann nur jedem empfehlen sich bei der Wohnungssuche an die Stadtteile Mercado und Luceros zu orientieren. Dort sind die beiden großen Tram Stationen, von denen man überall hinkommt. Ich selbst habe in Mercado gewohnt, da ich selbst diesen Tipp bekommen hatte. Ich habe im Vergleich zu fast allen die ich kannte optimal gewohnt, da die Tram in 2min von dort zu erreichen ist, genauso wie die Busse und man absolut überall von dort aus hingelangt. In die Stadt braucht man von Mercado wenige Minuten und auch am Strand ist man zu Fuß in knapp 10min.

Es ist nicht zu empfehlen in der Nähe der Uni zu wohnen, da man nicht viel vom Erasmusleben in der Stadt mitbekommt oder jedes Mal mit der Tram in die Stadt fahren muss. Da aber auch die Tram nicht die ganze Nacht durchfährt, ist es definitiv leichter und im Schnitt auch günstiger, morgens mit der Tram zur Uni zu fahren und nachmittags wieder zurück und das restliche Leben spielt sich in der Stadt ab.

In dem Gebiet um die Innenstadt, also Mercado ungefähr, muss man mit einer Zimmermiete von ungefähr 250 Euro aufwärts rechnen.

Studium

Das Studium in Alicante unterscheidet sich meiner Meinung nach ein Stückweit von dem in Deutschland. Grundsätzlich ist es in Spanien/Alicante so, dass ein Fach aus zwei Kursen besteht, die man in der Woche belegt. Einmal aus dem Praxisfach und einmal aus einem Theoriefach. Beide Kurse finden jeweils einmal die Woche mit 100min statt, wobei diese sehr oft überzogen werden. Allgemein ist das Prinzip aber sehr gut und grundsätzlich gilt keine Anwesenheitspflicht in der Theorie, allerdings dafür in der Praxis.

Für die Auswahl der Fächer ist es meiner Meinung nach sehr ratsam in der ersten Woche viele Kurse zu besuchen, denn nach dieser Woche muss man erst final entscheiden welche Fächer man wirklich belegen möchte.

Ich habe an der Uni die Kurse Historia de la lengua I, Pragmalingüística, Español coloquial, Norma y uso und einen Sprachkurs belegt. Besonders der Sprachkurs ist sehr zu empfehlen und gibt einem auch 6LP für die Anrechnung. Außerdem kann ich Español coloquial sehr empfehlen, bei dem Rest habe ich mich eher schwergetan. Was absolut nicht zu empfehlen ist, ist Historia de la lengua. Ich habe bis auf Norma y uso alle Kurse bestanden, doch Historia de la lengua und Pragmalingüística waren sehr sehr viel Aufwand für eine eher schlechtere Note.

Zur Uni gibt es sonst noch zu sagen, dass man in der Bibliothek gut lernen kann und insgesamt der Campus wunderschön ist. Knapp 5min zu Fuß von der Uni ist außerdem ein Outlet, wo man, falls man nicht in der Mensa essen möchte, sich etwas zu Essen holen kann.

Tipps zum Leben in Alicante

Einen Tipp, den ich geben kann, ist es sich gleich zu Beginn des Aufenthalts in Alicante (zum Beispiel bei dem ersten Uni Termin wird das angeboten) sich eine ESN-Karte zu besorgen. ESN ist eine Organisation vor Ort, die Ausflüge und Events plant, die sich super eignen, um günstig noch weitere Städte zu besichtigen und eine coole Zeit mit den anderen Studenten zu verbringen. Aber auch BBQ in Alicante oder Bowlen sind Veranstaltungen von ESN. Zudem hat man Rabatte über die ESN-Karte wie zum Beispiel bei Ryanair, was sich besonders zum Reisen in der Zeit super eignet.

Im Großen und Ganzen kann ich empfehlen den WhatsApp Gruppen, die angeboten werden beizutreten, um auf dem laufenden zu sein und immer informiert zu sein wann interessante Partys oder Treffen stattfinden.

WICHTIG: geht gleich am aller ersten Tag in die Uni zu International Office und lasst euch unterschreiben, dass ihr da seid. In meinem Jahr wusste das kaum einer und wir haben alle auf den offiziellen Termin gewartet. Im Endeffekt wird uns jetzt der Aufenthalt erst ab dem 05.09 in unserem Fall angerechnet, obwohl wir schon früher da waren.

Persönliches Fazit

Mein persönliches Fazit zu dem Auslandsaufenthalt ist, dass die Uni zu teilen nicht zu unterschätzen ist, man aber eigentlich immer mit den Dozenten reden konnte und im Endeffekt bekommt man das gut hin.

Ich persönlich habe das Leben in Alicante geliebt, da es keine Riesenstadt ist, in der man verloren geht, sondern man kann alles zu Fuß erreichen und das aller beste, das Wetter ist eigentlich immer gut!

Ich wünsche ganz viel Spaß und einen schönen Aufenthalt!

Lea Weber